



Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Mitte
bag-mitte.dir@muenchen.de
An den BA 03 - Maxvorstadt
Frau Dr. Jarchow-Pongratz

**Verkehrs- und Bezirksmanagement
MOR-GB2.11**

80313 München
[REDACTED]
Dienstgebäude:
Implerstraße 9
[REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]
gb2-11.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
17.12.2024

Schaffung weiterer Flächen für Baumpflanzungen an der Marsstraße

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07101 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt

Sehr geehrte Frau Dr. Jarchow-Pongratz,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 03 – Maxvorstadt wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugleitet. Darin fordern Sie, zwischen Marsplatz und Mailingerstraße eine der beiden stadtauswärts führenden Spuren zu begrünen und mit Bäumen zu bepflanzen. Zu Ihrem Antrag vom 08.10.2024 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Mit dem Beschluss zum Radentscheid des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.03.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 17708) wurde beschlossen, für die Marsstraße zwischen Pappenheimstraße und Arnulfstraße entsprechend dem Radentscheid eine Raumaufteilung zu erarbeiten (siehe Anlage 3 i der Beschlussvorlage). Die Bürger*innen sowie Gewerbetreibende werden im Rahmen der Variantenerstellung über die Ergebnisse informiert und dem Stadtrat ein Entscheidungsvorschlag für die bauliche Umsetzung vorgelegt.

Im Zuge dieser Raumaufteilung werden der Straßenraum bzw. die vorhandenen Flächen auf Nutzbarkeit hin geprüft und Varianten erarbeitet. Dabei müssen neben den Belangen des Radverkehrs weitere Belange der einzelnen Referate wie z.B. Klimaschutz/Begrünung, Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität, Belange des öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen – in erster Linie die der Straßenverkehrsordnung (StVO) – berücksichtigt werden.

Die Marsstraße ist eine von derzeit rund 55 Radentscheidmaßnahmen, die sich aufgrund



festgelegter Prioritäten und vorhandener Kapazitäten derzeit nicht in einer vertieften Variantenerstellung befindet. Im Zuge der Planungen werden den Belangen des Klimaschutzes eine wichtige Bedeutung zugeschrieben und versucht, möglichst zahlreiche neue Baumstandorte zu implementieren sowie Bestandsbäume zu erhalten. In diesem Zusammenhang werden auch die in Ihrem Antrag gestellten Forderungen mit beachtet.

Derzeit können leider keine Aussagen hinsichtlich der Planung und Umsetzung gemacht werden. Im Zuge der angespannten Haushaltslage liegt die derzeitige Fokussierung auf bestehende Netzlücken (bspw. ungesicherter Mischverkehr bei Tempo 50), Straßenzüge mit besonderen Defiziten in der Radinfrastruktur oder auf Projekten mit Synergieeffekten mit ohnehin anstehenden Baumaßnahmen.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB2.11